

Thomas Trenczek/Britta Tammen/
Wolfgang Behlert/Arne von Boetticher/
Claudia Beetz

Grundzüge des Rechts

Studienbuch für soziale Berufe, 6. Aufl. 2024, Ernst Reinhardt Verlag, München, 942 Seiten, ISBN 978-3-8252-8835-8, 79,00 €

Die Autorinnen und Autoren sind Professorinnen und Professoren an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Fachbereich Sozialwesen, an der Hochschule Neubrandenburg, Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung (Tammen) sowie an der Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften (von Boetticher). Das Werk wurde erstmals 2008 publiziert und nunmehr für die 6. Auflage 2024 vollständig überarbeitet und erneut erweitert. Insbesondere erfolgte eine Aktualisierung in Bezug auf zahlreiche gesetzliche Änderungen der letzten Jahre, u.a. im Privat-, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe-, Rehabilitations- und Teilhabe- sowie Migrationsrecht.

Das Werk ist in fünf große Teile untergliedert und mit vielen Schaubildern, Übersichten und Fallbeispielen angereichert. Teil I befasst sich mit den Allgemeinen Grundlagen (Recht und Gesellschaft, Verfassungsrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, Grundlagen der Rechtsanwendung, Rechtsverwirklichung, Rechtsschutz, Außergerichtliche Konfliktregelung). In Teil II werden die Grundzüge des Privatrechts (Allgemeine Grundlagen des Privatrechts, Familienrecht) dargestellt und in Teil III die Grundzüge des Öffentlichen Rechts präsentiert (Sozialrecht/Allgemeines Sozialverwaltungsrecht/SGB I und X,

Sozialversicherungsrecht, Kinder- und Jugendhilferecht – SGB VIII, Existenzsicherungsrecht – Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II und Sozialhilfe nach dem SGB XII, Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, Sonstiges Sozialrecht, Jugendschutzrecht und Migrationsrecht).

Teil IV behandelt die „Grundzüge des Strafrechts“ (Allgemeine Grundlagen, Die Straftat, Das Strafverfahren, Strafrechtliche Sanktionen, Jugendstrafrecht). In Teil V werden „Querschnittsgebiete“ dargestellt (Aufsichtspflichten und Haftung, Unterbringung und Freiheitsentziehung sowie Arbeitsrecht). Abgerundet wird das Werk durch einen vertiefenden Anhang (Glossar der wichtigsten Rechtsbegriffe, Altersstufen im Recht, Auswahl wichtiger Aktenzeichen, Prüfungsschemata für die Bearbeitung sozialverwaltungsrechtlicher Fälle, Aufbauschema zur Überprüfung privatrechtlicher Ansprüche, Prüfungsschema für die strafrechtliche Fallbearbeitung/Grunddelikt, Literatur, Sach- und Personenregister).

Die verschiedenen Rechtsgebiete und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit werden didaktisch überzeugend, praxisorientiert und rechtswissenschaftlich zuverlässig dargestellt. Auch werden sozial- und humanwissenschaftliche Erkenntnisse angemessen einbezogen. Der textliche Umfang der einzelnen Kapitel erscheint überwiegend als angemessen, mit Blick auf die Grundzüge des Strafrechts sogar als besonders ausführlich. Auf der anderen Seite erscheinen die Ausführungen zum Familienrecht und zum Existenzsicherungsrecht als recht knapp. Und die Darstellung des Kinder- und Jugendhilferechts nach dem

SGB VIII auf weniger als 60 Seiten ist meines Erachtens nicht hinreichend ausführlich und detailliert, als dass dies nach meiner Erfahrung für eine Vorbereitung auf die üblichen Abschlussprüfungen in diesem wichtigen Hauptfach des Rechts der Sozialen Arbeit ausreichend wäre.

Das breit angelegte Buch erhebt den Anspruch (siehe rückseitiger Buchumschlag), einen umfassenden Überblick über die Grundlagen des Rechts und seiner großen Teilgebiete zu vermitteln, die für Studium und Praxis sozialer Berufe relevant sind. Das Werk richtet sich an Studierende der Sozialen Arbeit, aber auch an Fachkräfte aus anderen Berufsgruppen, z.B. Berufsbetreuer/innen und Vormünder, Verfahrenspfleger/innen und Mediatorinnen/en. Es soll die Studierenden als Lehrbuch im Bachelor- und Masterstudiengang begleiten und für die Praxis in sozialen und interdisziplinären Arbeitsfeldern ein zuverlässiges Nachschlagewerk sein. Diesem Anspruch wird das Werk, wiederum mit einer Einschränkung für den Bereich des Kinder- und Jugendhilferechts, gerecht.

Am Rande bemerkt: Etwas befremdlich wirkt, dass die zahlreichen „Konkurrenzprodukte“ im Bereich der Rechtsliteratur für die Soziale Arbeit im Literaturverzeichnis oder auch sonst überwiegend nicht einmal erwähnt werden (z.B. Kievel et al., Falterbaum, Fischer et al., Fröschle, Gürbüz, Hinrichs/Öndül, Röchling/Schäfer, Sauer et al., Schleicher, Schmidt sowie meine Grundkurse zum Recht, Familienrecht und Kinder- und Jugendhilferecht für die Soziale Arbeit, die ebenfalls bei utb/im Ernst Reinhardt-Verlag erschienen sind). Und die einschlägigen Werke von Kunkel und Marx werden mit überholten Auflagen aufgeführt.

Dennoch: Das Werk gibt einen hervorragenden Überblick über nahezu alle Rechtsmaterien, die im Studium der Sozialen Arbeit bzw. in der Praxis sozialer Berufe eine Rolle spielen. Mit Blick auf nicht wenige Rechtsgebiete bieten sie auch ins Detail gehende Vertiefungen.

Und gerade für Studierende mit knappen finanziellen Budgets ist es bestechend, dass man für den immer noch sehr günstigen Preis von 79,00 € mit geringen Abstrichen alles erhält, was an Basisliteratur für die Rechtsfächer im Studium der Sozialen Arbeit benötigt wird!

Prof. Dr. jur. Dr. phil. Reinhard Joachim Wabnitz, Magister rer. publ., Ministerialdirektor a.D., Hochschule RheinMain, Wiesbaden, Fachbereich Sozialwesen, reinhard.wabnitz@gmx.de

